

Gartentherapeutin Corinna Cieslik-Bischof bindet die ländliche Umgebung in ihr Konzept ein.

Kallenbach

## Therapiegarten: Initiatoren stehen in den Startlöchern

Im März soll es losgehen – Konzept wird auf der Messe vorgestellt

VON URSULA KALLENBACH

WEDEMARK/HANNOVER. Vom Konzept geht es jetzt ins Beet: Das Projekt Therapiegarten Wedemark beginnt noch im März. "Wir stehen mit den Spaten in den Startlöchern", sagt die Initiatorin, Gärtnerin und Gartentherapeutin Corinna Cieslik Bischof. 900 Quadratmeter alter Hausgarten in Mellendorf werden umgewandelt in einen Garten für demenzkranke Senioren, die dort betreut gärtnern und sich trefon können.

"Wir bauen zuerst einen Folientunnel und eine Gartenhütte", kündigt Bischof an. Auch bei schlechtem Wetter soll der – barrierefreie – Garten eine Anlaufstelle sein. Danach werden Wege, Hoch- und Kinderbeete angelegt. Auf der großen

Fläche sieht der Verein gute Chancen, auch Kindergruppen zum Gärtnern in ländlicher Umgebung einzuladen.

Ermöglicht hat die Landwirtsfamilie Gudehus das Vorhaben. Sie stellt das Grundstück kostenfrei zur Verfügung. Für sie ist es trotzdem ein Gewinn: "Es kommt Leben herein", sagt Christian Gudehus. Für den Verein Grüne Stunde ist diese Sicht ein Glücksfall.

Die Gemeinde Wedemark wird 2500 Euro beitragen, bestätigte gestern die Gleichstellungsbeauftragte, Mona Achterberg. Auch viele Sponsoren hat der Wedemärker Verein angeschrieben. "Manche sind dabei, viele haben auch abgelehnt", berichtet Bischof. Insofern werde man, je nach Finanzierung, Schritt für Schritt vorgehen. "Wir

starten jetzt mit dem, was wir haben. Dann geht es eben etwas langsamer. Geld brauchen wir in jedem Fall noch." Geld verdienen, so Bischof, lasse sich mit dem gesellschaftlich so notwendigen Angebot jedenfalls nicht.

"Heimbetreiber beziehen Gärten und Außenanlagen in ihre Beschäftigung der Bewohner ein", erläutert Cieslik-Bischof. "Wir richten uns auf die Senioren in häuslicher Pflege aus. Sie und die Angehörigen sollen außerhalb ihres Pflegealltags Anregungen erhalten."

Auf der Messe "Altenpflege 2014" auf dem Messegelände in Hannover vom 25. bis 27. März stellt Bischof das Konzept in der Sonderausstellung Freiraum in der Halle 25 vor.